

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.,
Verbände der Krankenkassen in Hamburg
und Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

Landesgeschäftsstelle

EQS-Hamburg, Papyrusweg 12, 22117 Hamburg

EQS-Hamburg
Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung
Papyrusweg 12, 22117 Hamburg

An die
Direktorien der Hamburger Krankenhäuser

Telefon: (040) 711 42 - 637
Telefax: (040) 711 42 - 682
E-Mail: qsdialog@eqs.de
Internet: <http://www.eqs.de>

ho/ns
11. Januar 2016

Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Neugeborene (QFR-RL)

- Kommentierung der veröffentlichten Ergebnisse

Sehr geehrte Damen und Herren,

das AQUA-Institut hat sich am 18. Dezember 2015 mit einem Schreiben an Perinatalzentren gewandt, die bezüglich ihrer eigenen Ergebnisse eine Kommentierung mit strittigem Inhalt auf www.perinatalzentren.org verfasst haben. Strittig insofern, als dass das AQUA-Institut an die AG QFR-RL des G-BA herangetreten ist und auf zwei Kommentierungen aufmerksam gemacht hat, die womöglich keinen inhaltlichen Bezug zu den eigenen Ergebnissen aufweisen bzw. Inhalte falsch darstellen. Das AQUA-Institut nimmt in seinem Schreiben auf zwei Kommentare Bezug:

Bei der Darstellung der Ergebnisse wird die Fallzahl einer Klinik als Erstes dargestellt. Hierzu muss erwähnt werden, dass die Fallzahl nicht direkt mit der Qualität der medizinischen Versorgung korreliert ("Masse" ist nicht automatisch gleichbedeutend mit "Klasse"). Außerdem wird bei der graphischen Balkendarstellung das Ergebnis einer Klinik im Bereich zwischen Bundesminimum und Bundesmaximum dargestellt, die Skala fängt also nicht bei "0" an. Dadurch können kleine Unterschiede zwischen verschiedenen Kliniken in den Ergebnissen vermeintlich groß wirken.

Die Mehrheit der AG hat die Meinung vertreten, dass dies eine generelle Kritik am Verfahren darstelle und somit nicht mit § 7 Abs. 7 Anlage 4 QFR-RL vereinbar sei. Zudem erfolgte laut Aussage der Mitarbeiter des AQUA-Institutes eine Absprache unter den Perinatalzentren, die dazu führte, dass der Kommentar nun wortgleich bei vielen Perinatalzentren erscheint. Im weiteren Verlauf der Beratungen konnte die DKG erreichen, dass die Kommentare nicht einfach von der Website gelöscht werden, sondern den betroffenen Perinatalzentren zunächst die Möglichkeit gegeben wird, sich erneut mit dem Sachverhalt auseinanderzusetzen.

Die **Rückmeldefrist** dafür endet am **20. Januar 2016**.

Der Frage unbenommen, ob eine Kritik an der Darstellungsform auch eine Kommentierung der eigenen Ergebnisse darstellt oder nicht, wäre eine Individualisierung der Kommentierungen womöglich hilfreich im Hinblick darauf, dass dann möglicherweise keine rechtlich tragbaren Einwände mehr gegen die Veröffentlichung dieses Kommentars verbleiben würden. In jedem Fall sollte bei einer Kommentierung Ihrerseits eine Rückmeldung erfolgen, da die Kommentare bei nicht erfolgter Rückmeldung automatisch gelöscht werden.

Bitte beachten Sie, dass ab sofort das IQTIG für die Webseite perinatalzentren.org zuständig ist, bitte richten Sie daher Ihre Antwort per Mail an folgende Adresse:

verfahrensupport@iqtig.org

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hohnhold

Leiter der Landesgeschäftsstelle